

## FRK-Breitbandkongress: mehr Aussteller, mehr Besucher

Tatsächlich, es gibt sie noch: Kongresse mit echten Menschen, allerdings nicht zum Anfassen, denn wenngleich der Fachverband Rundfunk und Breitbandkommunikation (FRK) am 28. und 29. September 2020 seinen Breitbandkongress in Leipzig abhalten kann, muss der Verband die in Sachen geltenden Hygienevorschriften beachten. „Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Geschäftsstelle unter der Führung von Ralf Berger sowie der großen Kooperationsbereitschaft des H4 Hotels Leipzig freue ich mich auf spannende Diskussionen und Vorträge“, ist dem FRK-Vorsitzenden Heinz-Peter Labonte die Vorfriede anzumerken.

Labonte kann sich nicht nur darüber freuen, dass der Breitbandkongress im Gegensatz zu vielen anderen Veranstaltungen nicht ausfällt oder in den virtuellen Raum verschoben wird, sondern auch darüber, dass der Kongress trotz Corona-Pandemie weiter gewachsen ist. Der Startschuss am 28. September fällt bereits mittags und nicht, wie früher üblich, am Nachmittag. Bis zur Abendveranstaltung erfahren die Gäste alles über technische Trends und aktuelle Entwicklungen aus der Kabelbranche: von Docsis 3.1 über die Migration von Kupfer zu Glasfaser bis zu neuen Erlösquellen mit IPTV.

### Gigabitbüro-Leiter eröffnet das Abendprogramm

Das Abendprogramm eröffnet dann Caspar von Preysing, Leiter des neuen Gigabitbüros des Bundes. Er wird einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben des Gigabitbüros geben. Eventuell kann Preysing auch schon Details zum Ausgang des EU-Verfahrens zur Grauen-Flecken-Förderung nennen, dessen Entscheidung im September ansteht und die die Kongress Teilnehmer als Erste erfahren könnten. Am Dienstag wirft dann Atene-KOM-Chef Tim Brauckmüller einen Blick auf den aktuellen Stand des Breitbandausbaus und zur Förderlandschaft.

Darüber hinaus wird es auf dem Kongress auch um das Thema Einspeisegebühren und die Verweigerungshaltung des ZDF sowie des Bundeskartellamts gehen, das trotz der Beschwerde des FRK nicht tätig werden will. Interessant dürfte auch der Vortrag des Ex-Tele-Columbus-Managers Jean Pascal Roux werden, der als neuer Senior Vice President Bereich Wohnungswirtschaft und Breitbandausbau der Telekom Deutschland das Leistungsangebot des Bonner TK-Konzerns im Bereich Kabelnetze vorstellt.

### Hygienevorschriften sind einzuhalten

Parallel zum Kongress findet im Leipziger H4 Hotel auch wieder eine Ausstellung statt. Trotz größerer Abstände zwischen den Ständen stieg die Zahl der Aussteller von 40 im vergangenen Jahr auf über 50. Da sich wegen der Hygienevorschriften die Besucher des Kongresses vorher anmelden müssen, kann FRK-Chef Labonte auch hier eine Steigerung vermelden. Er geht davon aus, dass zwischen 350 und 400 Teilnehmer zum Kongress nach Leipzig kommen werden; im vergangenen Jahr waren es 350 Besucher. Sie müssen sich darauf einstellen,

einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. In der Ausstellung und im Kongress weisen Zeichen am Fußboden auf Laufwege hin, die dabei helfen



Die Ausstellung des FRK-Breitbandkongresses war bereits im vergangenen Jahr gut besucht. In diesem Jahr kann der Verband die Zahlen toppen (Foto: FRK)

sollen, die Abstandsregelung von 1,5 m einzuhalten. Das Catering wird an drei verteilten Buffets stattfinden. Kalte Speisen werden abgepackt sein, warme werden hingegen vom Personal gereicht. Ein Team aus Sicherheitsfachkräften wacht über die Einhaltung der Hygienevorschriften und schreitet bei Missachten ein. Damit steht dem FRK-Breitbandkongress nichts mehr im Wege.

Marc Hankmann, freier Journalist, Sendenhorst

### Workshops am 28. September 2020

12:00 – 12:30 Uhr: Verbesserter Workflow und Kostenreduzierung durch direkte Verknüpfung der Dokumentation und der Messtechnik. Helmut Schenk, KWS, Diarmuid Kelly, AND

12:30 – 13:00 Uhr: Brandverhalten von Kommunikationskabeln/Kabel nach Bauprodukteverordnung. Bernhard Mund, bda Connectivity

13:00 – 13:30 Uhr: Gigabit-Speed bis in die Wohnung mit Remote-CCAP und Docsis 3.1: eine Alternative zu einem flächendeckenden Glasfaser- und FTTH-Ausbau? M. Eng. Benedikt Breuer, Axing zusammen mit DEV Systemtechnik

14:00 – 14:30 Uhr: Migration von Kupfer zu Glas – innovative Lösungsanforderungen in Glas für den Breitbandnetzausbau heute und morgen. Falco Lehmann, Connect Com

14:30 – 15:00 Uhr: Das Gebäudenetz im Spannungsfeld der Regelungen, Technik und Diensteanbieter. Arnd Janus, Secom

15:30 – 16:00 Uhr: IPTV als Erfolgsmodell für regionale Netzbetreiber. Pascal Germanus, Ocilion